



Newsletter Lebensnahes Lernen e.V. - August 2020

Liebe Freundinnen, Freunde und Unterstützer*innen des ZWISCHENRAUMS
sehr geehrte Damen und Herren,

es liegt ein bewegtes (Schul-) Jahr hinter uns, das neben vielen großen und kleinen positiven Erlebnissen vor allem in den letzten Monaten viele Herausforderungen mit sich brachte. Trotz aller Unplanbarkeiten und notwendiger Flexibilität ist es uns gelungen, unsere Arbeit mit einer kurzen Unterbrechung an die neuen Umstände anzupassen und weiterzuführen. Wir haben gelernt, Hygiene- und Pandemiepläne zu schreiben und Beziehung auch in Zeiten von geltenden Abstandsregelungen zu gestalten. Dass dies funktioniert hat, ist vor allem unseren Mitarbeiter*inenn (sei es festangestellt, als Honorarkräfte oder ehrenamtlich tätig) zu verdanken. **Vielen Dank für den Einsatz!**

Daneben motiviert uns vor allem die Anerkennung, die wir von Stiftungen, bei Förderwettbewerben oder auch in der Arbeit mit neuen Kooperationspartnern erhalten. In den letzten Monaten gilt der Dank der [Stiftung Bildung und Gesellschaft](#) für den **Primus Preis Mai 2020**, der [Town & Country Stiftung](#), der **Mannheimer Business School** und den **Studierenden**, den Menschen, die uns beim [Wettbewerb "Mensch miteinander"](#) auf den **zweiten Platz** geklickt haben, dem **Werkhof Mannheim** für die **Zusammenarbeit**, dem **KuKuk e.V.** und **vielen Privatpersonen**, die unser Projekt Niederbrücklplatz voranbringen.

Auf das neue Schuljahr blicken wir erwartungsvoll und weiterhin mit einer Spur von Ungewissheit, was uns erwarten wird. Welche konkreten Regelungen tatsächlich dann mit Blick auf das weitere Infektionsgeschehen gelten werden, bleibt abzuwarten. Sicher sagen können wir aber, dass wir nun nach guten Gesprächen mit dem Jugendamt Mannheim **unsere Leistungs- und Entgeltvereinbarung für eine intensivpädagogische Hilfe mit dem Schwerpunkt Schulabsentismus** abgeschlossen haben und wir damit ab September 2020 beginnen können.

Dass hier nun bereits erste Anfragen vorliegen, freut uns sehr. Auch weitere neue Konzepte sind in Planung, über die wir vielleicht schon im nächsten Newsletter berichten können.



Aktivitäten und Neuigkeiten

In den letzten Wochen haben wir vor allem das Projekt **"Naturnaher Lern- und Spielraum Niederbrückplatz"** mit den Kindern und Jugendlichen weiterverfolgt. Das Projekt, welches unter anderem im Rahmen des Förderwettbewerbs "Gemeinsam neues Schaffen" der BASF gefördert wird, nimmt mittlerweile richtig Gestalt und wird in der Nachbarschaft immer mehr wahrgenommen.

Es war in den letzten Wochen wirklich beeindruckend zu sehen, wie aus dem leeren und teilweise verwahrlosten Platz ein Ort entsteht, an dem so viele neue tolle Erfahrungen gesammelt werden können. Die Kinder/ Jugendlichen können sehr stolz auf das sein, was sie in Eigenarbeit unter pädagogischer Anleitung geschaffen haben (hier zum Beispiel der Lebensturm oder unser Bauwagen, der mittlerweile wieder in Mannheim steht). Weitere Bilder finden sich auch auf unserer [Homepage](#).



*"In der Zwischenzeit haben sich neben der BASF, Aubex GmbH und dem Lions Club auch private Spenderinnen und Unterstützer*innen an dem Projekt "Niederbrückplatz" beteiligt. Sei es Frau Birkel als Landschaftsarchitektin, die uns bei der Planung des Spielhügels unterstützt, die private Spende und der Transport von Stämmen und tonnenweise Steinen, die Blumenspende, die ehrenamtliche Unterstützung bei einem Bauantrag oder die Hilfe beim Gießen in den Ferien. Vielen Dank an alle!"*

Aber nicht nur mit Hammer und Säge waren wir am Werk. Das schöne Wetter konnte zuletzt auch genutzt werden, um zum ersten Mal **unsere Kanus zu Wasser** zu lassen. Es ist wirklich toll, welche schönen Rahmenbedingungen wir mittlerweile an unserem Standort in Neckarau gefunden haben: Eine Bleibe mit Werkstatt und Atelier, der Niederbrückplatz auf der anderen Straßenseite sowie der Waldpark und der Rhein direkt vor der Nase!



Aktuelle Entwicklung auf der Gruppe/ bei der Betreuung

Im Laufe des Schuljahres 2019/2020 wurden in der **Präventivgruppe 11 Kinder und Jugendliche** betreut und auf Ihrem Weg zurück in den Schulalltag begleitet. Damit ist die Zielgruppe zwar kleiner als in den Vorjahren, was allerdings vor allem den Einschränkungen in den letzten Monaten geschuldet war. So musste unser Ansatz leider darauf liegen, Neuaufnahmen auf ein Minimum zu reduzieren und vielmehr zu gewährleisten, dass bereits aufgenommene Kinder/ Jugendliche ohne Beziehungsabbrüche weiterhin begleitet werden können. **Wir sind sehr froh, dass uns dies gelungen** ist und damit auch die vier Kinder, die uns nun zum Beginn der Schulferien verlassen haben, **alle eine Perspektive** für den weiteren Schulweg haben.

Für den Schulstart im neuen Jahr liegen bereits die ersten Anfragen vor und wir hoffen, spätestens im Oktober wieder mit einer voll belegten Gruppe starten zu können.

Weiterhin betreuen wir im Sinne eines inklusiven Ansatzes eine behinderte junge Frau, die sich mittlerweile nicht nur pädagogisch, z. Bsp. bei Konflikten zwischen Kindern, sondern auch im hauswirtschaftlichen Bereich und in den Projekten als große Unterstützung zeigt. **Vielen Dank auch hierfür und für die mittlerweile mehrjährige so gute Zusammenarbeit mit der Familie.**

Nachdem wir im vergangenen Jahr auch die Entgelt- und Leistungsvereinbarung für die **Schulbegleitung/ Integrationshilfe** mit dem Jugendamt Mannheim abgeschlossen haben, zeigte sich zum Sommer hin, dass wir hier vermehrt Anfragen erhalten. Hier werden wir vermutlich neu einstellen dürfen. Gerne darf die [offene Stelle](#) geteilt werden!

"Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für den Sommer und vor allem eine erholsame und gesunde Zeit."